

Konformitätserklärung

HERSTELLER: M O N T I – Werkzeuge GmbH
Reisertstr. 21
DE-53773 Hennef
Germany

erklärt hiermit, dass das „Bristle Blaster“ Werkzeug für pneumatische Oberflächenbehandlung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gültig für Handwerkzeuge für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen nach ATEX-Richtlinie 2014/34/EG entspricht, und die entsprechenden Anforderungen der europäischen Normen

EN1127-1: 2011 (ehemals: EN 1127-1:2007)
EN ISO 80079-36:2016 (ehemals: EN 13463-1: 2009)
EN ISO 80079-37:2016, (umfasst die wesentlichen Elemente der zurückgezogenen Norm EN 13463-5: 2003)

erfüllt.

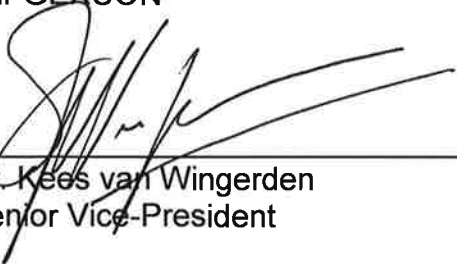
Die technischen Unterlagen sind untergebracht bei der TÜV Industrie Service GmbH - TÜV Rheinland Group, Am Grauen Stein, D-51105 Köln, Germany, Notified body no. 0035 als Dokument Nr. 968/Ex-Ab 1290/09.

Die Verwendung des Werkzeugs und die einschlägigen Beschränkungen ihrer Verwendung müssen respektiert werden, damit diese Erklärung ihre Gültigkeit behält. Für weitere Sicherheitshinweise: Siehe Gebrauchsanleitung.

Die Kennzeichnung des obengenannten Gerätes muss die folgende Angabe enthalten:

 II 2G c IIA T4 X

Für GEXCON



Dr. Kees van Wingerden
Senior Vice-President

Datum: 04.01.2017

Nutzung in Zone 1 (Kategorie 2 Geräte nach ATEX 2014/34/EG)

Der Bristle Blaster® Pneumatic kann zur Bearbeitung von folgenden Metallen in Zone 1 eingesetzt werden:

Kohlenstoffstahl, Automatenstahl, Manganhartstahl, Nickelstahl, Chromnickelstahl, Molybdänstahl, Chromstahl, Chromvanadiumstahl, Siliziumstahl und Chromnickelaustenitstahl (alle rostend oder nicht rostend, unabhängig vom Grad der Verrostung), Edelstahl, Wolfram, Kupfer und Aluminium.

Eine Nutzung des Gerätes in Zone 0 ist nicht gestattet.

Die Bearbeitung von folgenden Metallen in den Zonen 1 oder 2 **ist nicht gestattet**: Magnesium, Zink, Lithium, Bor, Titan, Zirkon, Thorium und Uran.

Die Nutzung von einem und demselben Band auf unterschiedlichen Materialien ist nicht gestattet.